

Protokoll

über die 10. Sitzung des Orsrates Altenhagen I am Dienstag, 18. Juni 2024 um 19:00 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus Altenhagen I, Hohbrink 5, 31832 Springe

Teilnehmende:

Ortsbürgermeisterin

Dettmer, Kai

Ortsratsmitglieder

Aden, Hermann

Koch, Malte

Köthke, Thomas

Owcarz, Arkadiusz

ab 19:10 Uhr

Von der Verwaltung

Pflughaupt, Marcel

zugleich als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt

Blome, Ann-Kristin

Holzendorff, Susanne

Rathing, Matthias

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Dettmer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird insofern geändert, dass unter TOP 3 die beiden nichtöffentlichen Protokolle der Ortsratssitzungen vom 13. Februar 2024 sowie 21. November 2023 mitgenehmigt werden sollen. Anschließend stellt Frau Dettmer die geänderte Tagesordnung fest.

2. Anfragen der Zuhörenden

Ein Zuhörer, der sich jahrelang für Altenhagen I engagiert hat, informiert darüber, dass er, nachdem er aus Altenhagen I verzogen ist, die Seite „Dorfgeflüster“ und die zugehörige Facebook-Seite zum 17. Juli 2024 einstellt. Er hat sich die Jahre in Altenhagen I sehr wohl gefühlt und möchte in diesem Zusammenhang gerne dem Ort eine Bank spenden. Frau Dettmer dankt ihm für die geleistete Arbeit.

3. Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Ortsrates Altenhagen I am 13. Februar 2024 - öffentlicher Teil -

3.1 Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Ortsrates Altenhagen I vom 13. Februar 2024 - öffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 9. Sitzung des Ortsrates Altenhagen I am 13. Februar 2024 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

3.2 Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Ortsrates Altenhagen I vom 13. Februar 2024 - nichtöffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 9. Sitzung des Ortsrates Altenhagen I am 13. Februar 2024 - nichtöffentlicher Teil - wird genehmigt.

3.3 Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Ortsrates Altenhagen I vom 21. November 2023 - nichtöffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 8. Sitzung des Ortsrates Altenhagen I am 21. November 2024 - nichtöffentlicher Teil - wird genehmigt.

4. Bericht der Ortsbürgermeisterin

Frau Dettmer berichtet Folgendes:

„Die Grünflächenpflege im Ort wird durch die Mitarbeitenden der Stadt Springe ausgeführt. Die Arbeiten auf den Spielplätzen sind erfolgt, weitere Mäharbeiten im Ort werden in der nächsten Woche folgen. Die Friedhofspflege ist an einen externen Dienstleister abgegeben worden.

Der DorfFunk hatte, Stand 30.04.2024, für Altenhagen I **197 Nutzer**. Diese sind zunehmend rege am Funken. Veranstaltungshinweise, aber auch „Biete“ und „Suche“, werden häufig genutzt. Nach wie vor biete ich an, bei der Bürgersprechstunde Interessierten bei der Einrichtung und Bedienung der DorfFunk-App behilflich zu sein.

Bei der diesjährigen **Neubürgerbegrüßung** am 26.05.2024 im Dorfgemeinschaftshaus sind von den 67 Neuzugängen, die seit der letzten Begrüßung in 2023 nach Altenhagen I gezogen sind, lediglich 4 Personen unserer Einladung gefolgt. Dennoch war es ein sehr interessantes Treffen, haben doch viele Vertreterinnen und Vertreter aus der Dorfgemeinschaft diesen Termin genutzt und sich in der Vorstellungsrunde auf den aktuellen Stand der vereinsinternen Situationen gebracht. Es gab einen guten Austausch. Man muss dazu sagen, dass unter den Personen 14 Personen mit der gleichen Adresse und auch 7 Neueinzüge aus dem Altenheim waren.

Dorfgemeinschaft Altenhagen I: die DGA hat in ihrer Mitgliederversammlung am 03.04.2024 den Vorstand neu gewählt. Torsten Koch ist nun der Vorsitzende.

Die Rückschau auf den Adventsmarkt 2023 war wieder sehr positiv, und es wurde beschlossen, auch in diesem Jahr den Adventsmarkt wieder, wie bisher auch, am Samstag vor dem 1. Advent, also dem 30.11.2024 in der Zeit von 15.00 - 20.00 Uhr, am Dorfgemeinschaftshaus zu veranstalten. Um eine bessere Vorbereitung zu erzielen, soll bereits im September zu einer

Vorbesprechung geladen werden. Auch soll öffentlich um Beteiligung geworben werden über Infopost DKE und DorfFunk.

SPRINTI: Über die VHS Calenberger Land gibt es am Mittwoch, 11.09.2024 von 14.30 - 16.45 Uhr hier im Dorfgemeinschaftshaus eine Schulung zur Einführung in die Sprinti-App & die GVH-App. Die Teilnahme ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist zwingend erforderlich über die VHS in Springe.

Aktueller Sachstand laufende Projekte:

Neubaugebiet „Südlich Hohbrink“

Der Bebauungsplan wird ca. Ende August 2024 rechtskräftig. Parallel dazu erfolgt die ingenieurtechnische Ausbauplanung für den Tiefbau.

Sodann ist für Herbst 2024 die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten geplant.

Zum Jahresende 2024 ist nach Vorlage der o.g. Ausschreibungsergebnisse auch der Vermarktungsbeginn vorgesehen.

Anfang 2025 erfolgt, je nach Wetterlage, dann der Beginn von Erschließungsarbeiten vor Ort.

Zum Herbst/Winter 2025 planen wir die Fertigstellung nebst Freigabe für den Hochbau.

Es gibt bisher noch keine Zusage eines Bauträgers für das geplante Mehrfamilienhaus.

Bei Interesse am geplanten Neubaugebiet kann man sich an mich wenden oder direkt per E-Mail eine Anfrage bei der Hannover Region Grundstücksgesellschaft (HRG), Frau Daues, stellen. daues@hrg-online.de.

Feuerwehrgerätehaus Altenhagen I

Durch die Funde belasteter Erdproben bei den Erschließungsuntersuchungen des Baugebietes für das Feuerwehrhaus in Eldagsen ist die Ausschreibung für das Feuerwehrgerätehaus in Altenhagen I in der Priorität nach oben gerutscht.

Laut Herrn Zapke werden die Ausschreibungen dafür nun schon im letzten Quartal 2024 erfolgen.

Waldbad

Der Förderverein Waldbad Altenhagen I hat sich entschieden, das Bad zu öffnen, aber für diese Saison nur das notwendige Wasser durch die Leitungen laufen zu lassen und im Becken dann zu einigen Terminen Hundeschwimmen und den Biergarten anzubieten. Die Auflagen für einen Badebetrieb wären jetzt zu hoch und zu teuer. Um im Gespräch zu bleiben, soll für die Dauer der Planung, die anschließende Bauzeit für das Waldbad und die damit verbundene Schließung mit Sonderveranstaltungen und durch Berichterstattung auf die jeweiligen Sachstände hingewiesen werden.

Es wurde ein WhatsApp-Kanal eingerichtet, über den auf diese Veranstaltungen hingewiesen und auch um Mitwirkende bei den Angeboten gebeten wird.“

5. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Herr Koch nimmt ab 19:10 Uhr an der Sitzung teil.

6. Vorzeitige Neuwahl einer Schiedsperson

**657/2021-
2026**

Wie bereits der Verwaltung vorab schriftlich bestätigt, wird nun aus formellen Gründen ein kongruenter Beschluss in Form eines Vorschlags gefasst.

Folgender Beschluss wird mit **5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Die Ortsräte Altenhagen I und Springe empfehlen dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Ordnung und Verkehr empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Frau Carola Pinkerneil, Fünfhausenstraße 37, 31832 Springe, wird zur Schiedsfrau im Schiedsamsbezirk III der Stadt Springe für die Wahlperiode vom 01.07.2024 bis 30.06.2029 gewählt.

7. Sauberkeit an Wertstoffinseln

**658/2021-
2026**

Altenhagen I ist durch den Sachverhalt lt. Frau Dettmer nicht betroffen, da im Gebiet der Ortschaft keine Altpapiercontainer existieren. Es wird daher kein Beschluss gefasst.

8. Ertüchtigung des Dorfgemeinschaftshauses

Frau Dettmer geht zu Beginn kurz auf den bisherigen Verlauf ein. So gab es im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) früher Probleme mit der Beleuchtung sowie den FI-Schutzschaltern. Zudem waren die Vorschaltgeräte bei den Leuchtstoffröhren defekt. Dies wurde zwischenzeitlich behoben.

Nun ist angedacht, die Leuchtstoffröhren durch LED's zu ersetzen. Diese sollen durch entsprechende Schalter dimmbar sein, um das DGH für unterschiedliche Nutzungen zu ertüchtigen. Darüber hinaus soll optional das Mobiliar überprüft werden sowie ggf. zusätzliches Geschirr angeschafft werden.

Frau Dettmer möchte, dass in eine Planung eingestiegen wird, während der ermittelt wird, wie es mit dem DGH weitergehen soll. Hierzu soll eine Arbeitsgruppe mit den unterschiedlichen Nutzern gebildet werden, die die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzerinnen und Nutzer des DGH widerspiegeln.

Herr Aden fragt nach, ob die Federführung hierzu evtl. der Dorfgemeinschaft angetragen werden könnte. Frau Dettmer sieht dies aufgrund des Vorstandswechsels bei der DGH als derzeit nicht möglich an, hält dies für die Zukunft jedoch für sinnvoll. In jedem Fall soll die Dorfgemeinschaft jedoch ab sofort miteinbezogen werden.

Zudem kommt die aktuelle Anordnung der Tische und Stühle im DGH zur Sprache. Die Ortsratsmitglieder halten diese für nicht optimal. Da derzeit eine Orientierung an dem aktuellen Bestuhlungsplan erfolgt, sollte dieser überarbeitet werden.

Frau Dettmer ergänzt, dass eine Umnutzung des DGH erst möglich ist, sobald die Feuerwehr ins Feuerwehrgerätehaus umgezogen ist. Weitere von Frau Dettmer angesprochene Punkte sind der Standort der Mülltonne sowie die Verantwortlichkeiten hinsichtlich der Reinigung der Räumlichkeiten.

Abschließend stellt Frau Dettmer fest, dass alle Akteure, die eine Verbindung zum DGH haben, unter einen Hut gebracht werden sollten. Hierfür möchte sie einen Termin anbieten. Hilfreich

wäre es zudem, wenn für das DGH ein digitales Raumbuchungssystem genutzt werden könnte und bereits belegte Buchungszeiten eingesehen werden könnten.

Es wird im Ortsrat die Absprache getroffen, dass die bereits genannte Arbeitsgruppe ab August starten könnte.

9. Hundekotbeutelspender und Mülleimer „An der Weide“

Frau Dettmer geht darauf ein, dass bereits diverse Hundekotbeutelspender mit Mülleimern in Altenhagen I installiert wurden. An der Weide/Ecke Ostlandstraße fehlt dies jedoch.

Folgender Beschluss wird mit **5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Es soll am Standort an der Weide/Ecke Ostlandstraße ein Hundekotbeutelspender mit Mülleimer installiert werden.

10. Vergabe von Ortsratsmitteln

10.1 Genehmigung des Verwendungsnachweises

Folgender Beschluss wird mit **5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Die Verwendungsnachweise für 2023 und 2024 werden genehmigt.

10.2 Sanierung Bank Dorfmittelpunkt unterhalb des Pfarrhauses

Ein Bürger, der viel für Altenhagen I geleistet hat, möchte gerne eine Bank spenden und stellt hierfür ein Budget von bis zu 500 Euro zur Verfügung. Es wird nachfolgend ein Beschluss zur Annahme einer Spende gefasst.

Folgender Beschluss wird mit **5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Es soll eine Bank für maximal 500 Euro angeschafft werden. Die Gestaltung der Bank orientiert sich an den Bänken auf dem Friedhof. Falls die Bank teurer als 500 Euro sein sollte, erklärt sich der Ortsrat bereit, den Differenzbetrag aus eigenen Mitteln zu übernehmen.

10.3 Zuschussantrag Sanierung der Abendruhe

Folgender Beschluss wird mit **5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Altenhagen I gewährt einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro zwecks Sanierung der Sitzgruppe „Abendruhe“

10.4 Zuschussantrag Schützenverein Bürgerkönigschießen

Folgender Beschluss wird mit **5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Es wird ein Zuschuss in Höhe von 150 Euro als Prämie für die Förderung der Jugendarbeit des Schützenvereins zu Altenhagen I von 1905 e.V. gewährt.

10.5 Weitere Zuschussanträge - vorsorglich

Es liegen keine weiteren Zuschussanträge vor.

11. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Es liegen keine Fragen der Zuhörenden vor.

12. Anfragen der Ortsratsmitglieder

Herr Aden geht darauf ein, dass bei „Dahle“ zwei Windräder stehen, deren Einnahmen anteilig der Stadt Springe zufließen. Er möchte wissen, ob diese Mittel dem Ortsrat automatisch zufließen oder ob hierfür ein gesonderter Antrag erforderlich ist.

Das „Gesetz zur Steigerung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land und von Freiflächenanlagen sowie zur Änderung raumordnungsrechtlicher Verfahren“ vom 17.04.2024 formuliert in Artikel 2 das „Niedersächsische Gesetz über die Beteiligung von Kommunen und Bevölkerung am wirtschaftlichen Überschuss von Windenergie- und Photovoltaik-Anlagen (NWindPVBetG).

In den dortigen Regularien ist detailliert dargestellt, wie ggf. Standort-Ortschaften partizipieren können. Grundsätzlich fallen die WEAs in Dahle nicht unter diese Regelung, da sie vor dem dort genannten Stichtag (19.04.2024) errichtet wurden. Die Stadtverwaltung strebt an, eine zukünftige Regularie mit den Ortsbürgermeistern zu entwickeln, um eine „Weiterleitung“ der Mittel entsprechend § 5 Abs. 2 Satz 2 NWindPVBetG an die Ortschaften zu ermöglichen. Hierunter fallen (dann) auch die Anlagen „Dahle“.

An dieser Stelle der Hinweis, dass sich die diesbezüglichen Erträge aufteilen, und zwar anteilig auf die Ortschaften Altenhagen I und Springe.

Eine finale Verhandlung wird für den Herbst 2024 angestrebt.

Zudem möchte Herr Aden die Höhe der gesamten Einnahmen erfahren, die der Stadt Springe zukommen sowie den Anteil dieser Einnahmen, die der Gemarkung Altenhagen I zufließt. Er merkt an, dass es hierfür extra Berechnungsformeln gibt, die die Höhe des Betrages exakt beziffern.

Die Höhe der Einnahmen ist abhängig vom Windertrag der Anlagen und den (nachträglich) zu beziffernden Entschädigungen für Ausfallzeiten, in denen Strom hätte produziert werden können, die Anlagen aber wegen der Netzstabilität nicht laufen durften. Diese werden zeitlich nachlaufend berechnet.

*Für den Standort „Dahle“ und die Ortschaft Altenhagen ergibt sich folgende Formel (**Hinweis:** Die genannten 20.000 € sind ein Platzhalter für die Variable des Ertrages.)*

Im Jahr 2024 - vor der Wirksamkeit des NWindPVBetG - sind der Stadt Springe 9.147,59 € für die „WEA Dahle 1“ und 9.900,92 € für die „WEA Dahle 2“ zugeflossen. □

Berechnungsbeispiel Aufteilung Flächenanteile Windpark Bad Münden-Springe/Dahle

WEA 1

| | Fläche | Flächenanteil | Anteil der Stadt Springe an den Gesamt-Erlösen | max. Anteil Stadtteil am Gesamterlös | Arbeitsthese: Erlös: 20.000€ insg. der WEA Vergütung 50% Stadt Springe/50% Ortsteile | Arbeitsthese: Erlös: 20.000€ insg. der WEA Vergütung 50% Stadt Springe/50% Ortsteile; Stadt Gesamt: |
|-----------------------------------|---------------|---------------|--|--------------------------------------|---|---|
| Flächenanteil Springe | 6.232.737,00 | 61,68% | 51,52% | 31,78% | 3.177,75 € | |
| Flächenanteil Altenhagen I | 3.872.224,00 | 38,32% | | 19,74% | 1.974,25 € | |
| Gesamtfläche/-beträge | 10.104.961,00 | 100,00% | | 51,52% | 5.152,00 € | 5.152,00 € |

WEA 2

| | Fläche | Flächenanteil | Anteil der Stadt Springe an den Gesamt-Erlösen | max. Anteil Stadtteil am Gesamterlös | Arbeitsthese: Erlös: 20.000€ insg. der WEA Vergütung 50% Stadt Springe/50% Ortsteile | Arbeitsthese: Erlös: 20.000€ insg. der WEA Vergütung 50% Stadt Springe/50% Ortsteile; Stadt Gesamt: |
|-----------------------------------|--------------|---------------|--|--------------------------------------|---|---|
| Flächenanteil Springe | 4.777.407,00 | 51,18% | 47,60% | 24,36% | 2.436,07 € | |
| Flächenanteil Altenhagen I | 4.557.476,00 | 48,82% | | 23,24% | 2.323,93 € | |
| Gesamtfläche | 9.334.883,00 | 100,00% | | 47,60% | 4.760,00 € | 4.760,00 € |

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Ortsbürgermeisterin

Bürgermeister
Im Auftrage
(zugleich als Protokollführer)